

Rainer HoffmannLohweg 2645665 RecklinghausenE-Mail: info@rh26.deTel.: 02361 / 492434ARCOR-FAX: 069 / 13305318002

An	Reinhard Grätz	von	Rainer Hoffmann	
	WDR Rundfunkrat			
Telefax	0221/2202762			
Datum	Mittwoch, 10. November 2004, 21:33		Anlagen	
Betreff	Beschwerde gegen Fritz Pleitgen: "Der solare Schwindel" Ihr Schreiben vom 09.11.2004			

Sehr geehrter Herr Graetz,

Ihr Schreiben vom 09.11.2004 habe ich erhalten.

Ich stelle auch an Ihrem Wortlaut in Ihrem Schreiben fest, dass man scheinbar nicht gewillt ist, die Argumente auf Basis des angeprangerten Sachverhaltes auszutauschen. Stattdessen scheint man die Menge des Schriftverkehrs zu begutachten. Das ist sehr destruktiv und bringt mich bestimmt nicht dazu, den Schriftverkehr zu beenden.

Ich weise daraufhin, dass ich die Argumentation von Herrn Pleitgen bislang in allen Punkten widerlegen konnte. Insbesondere hat er bis heute noch nicht die Frage beantwortet, warum am 18.11.2003 und 05.08.2004 Besitzer von thermischen Solaranlagen gezeigt wurden, die nachweislich falsche Effizienz-Fakten über die thermischen Solaranlagen im WDR-Fernsehen verbreitet haben, obwohl Herr Pleitgen nachweislich über diesen "solaren Schwindel" durch mein Schreiben aus Februar 2003 informiert war.

Auf diese Frage hätte ich gerne eine Antwort. Nicht mehr und nicht weniger.

Ich persönlich habe durch den von Herrn Pleitgen nicht offengelegten "solaren Schwindel" seit dem Jahre 1996 mehr als 80.000 Euro verloren und dann sollte man mir eine gewisse Zivilcourage unterstellen, andere Bürger über diesen politischen Schwindel zu informieren und die öffentlich-rechtliche Aufklärungspflicht des WDR für die dummgehaltene Bevölkerung einzufordern.

Da ich aufgrund meiner Erfahrungen in den letzten Jahren mehr und mehr den Eindruck gewonnen habe, dass sowohl die Justiz als auch die öffentlich-rechtlichen Sender bereits politisch vereinnahmt worden sind, obwohl diese eigentlich als "unabhängig" gelten, sehe ich es auch als meine Bürgerpflicht an, diese "Unabhängigkeit" dieser Institutionen entsprechend einzufordern. Denn anderenfalls droht das Ende der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Insofern fordere ich nach wie vor eine informative Sendung über die wahren Effizienzen von thermischen Solaranlagen und eine Informationssendung über die irreführenden Werbeaussagen und Werbetricks, mit der die Solarbranche wirbt, um die unwirtschaftlichen Geräte schönredend an den Mann/Frau zu bringen. Die Bürger sollen das Recht und die Möglichkeit erhalten, durch vollständige und umfassende Informationen, sich für den Kauf einer Solaranlage entscheiden zu können, und nicht dadurch, dass dem Bürger entscheidende Fakten vorsätzlich verschwiegen werden. Der WDR solle diesem Aufklärungs-Recht, wofür der Bürger GEZ-Gebühren zahlt, entsprechend nachkommen. Ich hoffe, Herr Graetz, Sie

haben mich jetzt verstanden.

Gruß Rainer Juffe_



Rainer Hoffmann

E-Mail: info@rh26.de Homepage: www.rh26.de Lohweg 26

45665 Recklinghausen

Tel.: 02361 / 492434

ARCOR-FAX: 069 / 13305318002